

---

# Fachwegleitung

# Vorgezogene Ab-

# schlussprüfungen

**BM1 Gesundheit und Soziales**  
**(2. Klasse)**

---

# BMP 2019

## 1 Englisch (Niveau B1)

### 1.1 Zusammensetzung der Fachnote Englisch

#### 1.1.1 Variante A

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	PET, FCE, BEC-PRE oder höheres Diplom	<b>Prüfungsnote</b> gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) Leitfaden (Übergangsregelung) vom 1. Juni 2015 (halbe oder ganze Note)
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> (halbe oder ganze Note)
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> (auf einen Zehntel gerundet)

#### 1.1.2 Variante B

Die Fachnote Englisch setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

Pos. 1	Durchschnitt der Noten aus schriftlicher und mündlicher BMP Englisch	<b>Prüfungsnote</b> (halbe oder ganze Note)
Pos. 2	Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Semester	<b>Erfahrungsnote</b> (auf eine halbe Note gerundet)
Fachnote Englisch	Mittel aus den Positionsnoten 1 + 2	<b>Fachnote</b> (auf einen Zehntel gerundet)

## 1.2 Abschlussprüfung

### 1.2.1 Dauer

#### 1.2.1.1 Schriftliche Prüfung

80 Minuten

#### 1.2.1.2 Mündliche Prüfung

Prüfungsgespräch

10 Minuten pro Kandidat, max. 20 Minuten

## 1.2.2 Form und Inhalt der Abschlussprüfungen

### 1.2.2.1 Schriftliche Prüfung B1-Niveau

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert:

Dauer: 80 Minuten

### 1.2.2.2 Leseverstehen (Reading) & Grammatik (Grammar)

Reading & Grammar Dauer: ca. 50 Minuten

Reading Prüfungsform: verschiedene Aufgaben, die Textverständnis und Wortschatz prüfen - you can read and understand the main points from signs, messages, postcards, newspapers and magazines, and can use vocabulary and structure correctly.

Grammar Prüfungsform: understanding vocabulary and grammar – multiple choice and sentence transformation exercises.

### 1.2.2.3 Textproduktion (Writing)

Dauer: ca. 30 Minuten

Prüfungsform: aufgrund eines Themas oder ausgehend von einer vorgegebenen Situation (z.B. Stichworte, Zeitungsinserat, Telefonnotiz) einen Text verfassen (review, report, letter, story). Der Umfang des Textes beträgt zwischen 100-120 Wörtern.

### 1.2.2.4 Hilfsmittel

keine

## 1.2.3 Form und Inhalt mündliche Prüfung

### 1.2.3.1 Gespräch (Speaking)

Dauer: 10 Minuten je Kandidatin/Kandidat - 20 Minuten im 2er-Team.

Die Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden werden in **Zweiergruppen** geprüft - in Ausnahmefällen zu dritt.

**Teil 1:** Vorbereitete Information bzw. Dialog zwischen Kandidatinnen/Kandidaten und Expertinnen/Experten, in welchem die Kandidatinnen/Kandidaten über sich und ihre Familien, über Arbeit und ihre Freizeit Auskunft geben.

Ziel: Persönliche Informationen in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft geben können.

**Teil 2:** Die Kandidatinnen/Kandidaten arbeiten aufgrund von verschiedenem Bildmaterial (Karten, Inserate, Fotos) zusammen und diskutieren eine von den Expertinnen/Experten dargestellte Situation.

Ziel: Vorschläge machen und darauf eingehen, Alternativen diskutieren, Meinungen darlegen, Informationen austauschen, Entscheidungen treffen, planen, Probleme lösen.

**Teil 3:** Die Kandidatinnen/Kandidaten beschreiben je ein Bild, was sie sehen können sowie welche Erfahrungen sie mit der Situation verbinden. Die zwei Fotos haben ein gemeinsames Thema.

Ziel: Vokabular und Strukturen für Beschreibungen von Alltagssituationen anwenden sowie Stellung nehmen können.

**Teil 4:** Das Thema der beschriebenen Fotos ist der Ausgangspunkt der Konversation zwischen den 2 Kandidatinnen/Kandidaten. Die Kandidatinnen/Kandidaten diskutieren unter sich Ideen zu den Themenbereichen aus Teil 3 und der Fragestellung der Expertin/des Experten.

#### **1.2.4 Hilfsmittel**

keine

### **1.3 Bewertung**

#### **1.3.1 Mündliche und schriftliche Prüfung**

##### **1.3.1.1 Schriftliche Prüfung**

Leseverstehen	25 Punkte
Grammatik/Wortschatz	15 Punkte
Textproduktion	20 Punkte
<b>Total</b>	<b>60 Punkte</b>

##### **1.3.1.2 Mündliche Prüfung**

Gespräch	50 Punkte
<b>Total</b>	<b>50 Punkte</b>

### 1.3.1.3 Notenberechnung

Die mündliche Note und die schriftliche Note werden zu gleichen Teilen gewertet. Der Durchschnitt der zwei Noten wird auf eine halbe Note gerundet.

Notenberechnung gemäss der Allgemeinen Wegleitung LAP/BMP-Skala 1: **55% für Note 4.**

#### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Schriftlich	BMP Mündlich Speaking
<b>Punkte</b>			
95 – 100	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>47.5</b>
85 – 94	<b>5.5</b>	<b>51</b>	<b>42.5</b>
75 – 84	<b>5</b>	<b>45</b>	<b>37.5</b>
65 – 74	<b>4.5</b>	<b>39</b>	<b>32.5</b>
55 – 64	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>27.5</b>
45 – 54	<b>3.5</b>	<b>27</b>	<b>22.5</b>
35 – 44	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>17.5</b>
25 – 34	<b>2.5</b>	<b>15</b>	<b>12.5</b>
15 – 24	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7.5</b>
5 – 14	<b>1.5</b>	<b>3</b>	<b>2.5</b>
0 – 4	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 1.3.2 Mündliche Prüfung (ohne schriftlichen Teil)

- Aussprache/Betonung – Pronunciation/Intonation
- Wortschatz/Umschreibungen – Vocabulary/Paraphrasing strategies
- Fehler/Grammatik – Accuracy/Grammar
- Kommunikative Strategie/Vernetzung – Communicative skills/Discourse markers
- Gesamteindruck – Overall achievement

#### Gemäss BMP 55% = Note 4

BMP allgemein 55% = 4	NOTE	BMP Mündlich Speaking
<b>Punkte</b>		
95 – 100	<b>6</b>	<b>47.5</b>
85 – 94	<b>5.5</b>	<b>42.5</b>
75 – 84	<b>5</b>	<b>37.5</b>
65 – 74	<b>4.5</b>	<b>32.5</b>
55 – 64	<b>4</b>	<b>27.5</b>
45 – 54	<b>3.5</b>	<b>22.5</b>
35 – 44	<b>3</b>	<b>17.5</b>
25 – 34	<b>2.5</b>	<b>12.5</b>
15 – 24	<b>2</b>	<b>7.5</b>
5 – 14	<b>1.5</b>	<b>2.5</b>
0 – 4	<b>1</b>	<b>0</b>

### 1.3.3 Notengebung

Die Umrechnung der Punktzahl in die Prüfungsnote erfolgt gemäss Punktetabelle der Allgemeinen Wegleitung. Die Umrechnung der PET & BEC Preliminary sowie FCE- und BEC Vantage Prüfungsnoten erfolgt gemäss Anerkennung von Sprachdiplomen im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen (BM) - Leitfaden (Übergangsregelung) vom 1. Juni 2015, und der Allgemeinen Wegleitung über die Berufsmaturitätsprüfungen des Bildungszentrums Wirtschaft Weinfelden (BZWW).

**PET**

**BEC Preliminary**

**PET & BEC P.  
2015**

Punkte/ Grade PET	Note BMP	Punkte/ Grade BEC Pre.	Note BMP	Punkte/ Grade PET/BEC Pre. 2015
85 – 100 (Merit)	6	90 – 100	6	160 -
81 – 84 (P+++)	5.5	84 – 89	5.5	155 - 159
78 – 80	5	78 – 83	5	150 - 154
74 – 79	4.5	72 – 77	4.5	145 - 149
70 – 73 (P/P+/P++)	4	65 – 71	4	140 - 144
65 – 69	3.5	60 – 64	3.5	134 - 139
55 – 64	3	50 – 59	3	128 - 133
45 – 54	2.5	40 – 49	2.5	121 - 127
40 – 44	2	29 – 39	2	115 - 120
35 – 39	1.5	19 – 28	1.5	109 - 114
0 – 34	1	0 – 18	1	102 - 108

**Add. Cambridge exams**

vor 01.08.2009	von 01.08.2009 bis 31.12.2014*	<b>Ab 2015</b>	von 01.08.2009 bis 31.12.2014	von 01.08.2009 bis 31.12.2014	
Pass grade FCE/BEC V.	Punkte FCE*/BEC V.	Punkte FIRST CAE CPE	Punkte CAE	Punkte CPE	Note BMP
B	72 – 100	172 –	54 – 100	39 – 100	6
	66 – 71	166 – 171	50 – 53	35 – 38	5.5
C	60 – 65	160 – 165	45 – 49	32 – 34	5
	54 – 59	154 – 159	41 – 44		4.5
	42 – 53	148 – 153	36 – 40		4
	31 – 41	142 – 147	32 – 35		3.5
	21 – 30	136 – 141			3
	10 – 20	130 – 135			2.5
	0 – 9	122 – 129			2

## 2 Mathematik

### 2.1 Zusammensetzung der Fachnote Mathematik

Die Fachnote setzt sich aus folgenden Teilnoten zusammen:

- schriftliche Prüfungsnote im Fach Mathematik (Abschlussprüfung). Es sind nur halbe oder ganze Noten zulässig.
- Durchschnitt Zeugnisnoten 1. – 4. Semester, auf halbe Note gerundet.

Die Fachnote wird ermittelt, indem die Summe der beiden Teilnoten durch 2 dividiert wird und auf eine Dezimalstelle gerundet wird.

### 2.2 Abschlussprüfung

#### 2.2.1 Zeitpunkt

Die Abschlussprüfung findet am Ende des 4. Semesters statt. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### 2.2.2 Form

Der Kandidat / Die Kandidatin hat eine schriftliche Prüfung abzulegen.

#### 2.2.3 Verlauf

Dem Kandidaten / Der Kandidatin werden 6 - 12 Aufgaben vorgelegt. Jede Aufgabe muss auf dem abgegebenen Blatt gelöst werden. Sämtliche Hilfsberechnungen sind abzugeben. Bewertet werden auch unvollständig gelöste Aufgaben.

#### 2.2.4 Dauer

Dem Kandidaten / Der Kandidatin stehen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung.

### 1.1 Hilfsmittel

Erlaubte Hilfsmittel sind Taschenrechner (TR) (nicht grafikfähig, nicht programmierbar, ohne numerische Solve-Funktion) und die Formelsammlung. Der TR wird von der Lehrperson am Tag der Prüfung kontrolliert und genehmigt. Die Formelsammlung wird mit den Prüfungsaufgaben abgegeben. Die Formelsammlung wird im Unterricht vorgestellt.

### 1.2 Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff orientiert sich am Unterricht. Die Prüfungsaufgaben setzen sich aus folgenden Kapiteln zusammen:

- 1 Bruchrechnen



- 2 Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten mit und ohne Formvariablen. Bruchgleichungen ohne Formvariablen.
- 3 Funktionen: Wertetabelle, grafische Darstellung im kartesischen Koordinatensystem, Umkehrfunktion, Nullstellen
- 4 Lineare Funktionen: 2-Punkte-Form; Punkt-Steigungsform, algebraische Berechnung und grafische Darstellung, Funktionsgleichungen aufstellen und visualisieren; Schnittpunkte berechnen, Anwendungen aus verschiedenen Bereichen
- 5 Lineare und allgemeine Gleichungssysteme, sowie Produktgleichungssysteme mit zwei Unbekannten: Bruchgleichungssysteme, Textaufgaben mit 2 Unbekannten, Lösbarkeit von Gleichungssystemen
- 6 Datenanalyse: Merkmale, Stichprobe, Lage- und Streumasse, absolute und relative Häufigkeit, Boxplot, Regression, Korrelation
- 7 Potenzen: Rechnen mit Potenzen mit ganzzahligen Exponenten, positive/negative Basis, elementare Potenzgleichungen
- 8 Quadratwurzel: Rechnen, teilweises Radizieren, wurzelfreier Nenner
- 9 quadratische Gleichungen: Lösen von quadratischen Gleichungen mit und ohne Formvariablen, Textaufgaben, Bruchgleichungen, die auf quadratische Gleichungen führen
- 10 Potenzen mit rationalen Exponenten: Rechnen, Potenzgleichungen
- 11 Logarithmus: Rechnen, halblogarithmische Skalen interpretieren und anwenden
- 12 Exponentialgleichungen und Exponentialfunktionen: Gleichungen lösen, Exponentialfunktionen aufstellen und visualisieren; Wachstums- und Zerfallsprozesse
- 13 Einführung in die Wahrscheinlichkeit: Elementare Rechenregeln, Laplace-Versuche, Pfadregeln, Binomialkoeffizient, Urnenmodell: Ziehen ohne Zurücklegen ohne Beachtung der Reihenfolge
- 14 Zufallsgrösse und Wahrscheinlichkeitsverteilung: Definition, als Histogramm visualisieren
- 15 Binomialverteilungen: Bernoulli-Versuche, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Wahrscheinlichkeiten von  $\sigma$ -Umgebungen
- 16 Schlüsse ziehen: Schluss von der Gesamtheit auf die Stichprobe und Schluss von der Stichprobe auf die Gesamtheit (Konfidenzintervall), Mindest- und Höchstzahl von Erfolgen
- 17 Testen: Vierfeldertafel, Hypothesentest, Signifikanz

### 1.3 Bewertung

Bewertet werden auch unvollständig gelöste Aufgaben. Ausser den richtigen Gedankengängen und Berechnungen, den korrekten graphischen Darstellungen wird auch Formales bewertet.

Insgesamt werden 200 Punkte auf die Aufgaben verteilt. Die Punkteverteilung ist bei der Aufgabenstellung ersichtlich. Resultate, bei denen der Lösungsweg nicht ersichtlich ist, werden nicht bewertet. Resultate mit mehreren Lösungsansätzen werden nicht gewertet. Nicht zu Bewertendes muss durchgestrichen werden.

### 1.4 Notenskala

<b><i>Punkte</i></b>	<b>Note</b>	<b><i>Punkte</i></b>	<b>Note</b>
		<i>109 – 90</i>	<b>3.5</b>
<i>200 – 190</i>	<b>6</b>	<i>89 – 70</i>	<b>3</b>
<i>189 – 170</i>	<b>5.5</b>	<i>69 – 50</i>	<b>2.5</b>
<i>169 – 150</i>	<b>5</b>	<i>49 – 30</i>	<b>2</b>
<i>149 – 130</i>	<b>4.5</b>	<i>29 – 10</i>	<b>1.5</b>
<i>129 – 110</i>	<b>4</b>	<i>9 – 0</i>	<b>1</b>